KOLPING MAGAZIN

KOLPINGWERK DIÖZESANVERBAND MÜNCHEN UND FREISING

14. Jahrgang / Mai 2012

Editorial

Liebe Kolpingschwestern und –brüder,

die Globalisierung schlägt Wunden aller Orten. Gleich, ob es die unwürdigen Produktions- und Arbeitsbedingungen in grossen Teilen Asiens, Afrikas oder Lateinamerikas sind oder die Belastungen für unsere Umwelt durch Verkehr und Transport. Gleichzeitig garantiert die Globalisierung gerade bei uns einen Lebensstandard, den wir uns ohne sie nicht leisten könnten. Wir leben vom teuren Export und billigen Import.

Was tun? Im Geiste Adolph Kolpings wäre es nicht, alles zu verteufeln. In seinem Geist heißt es: Hinschaun und das tun, was möglich ist. Und was möglich ist, ist die Menschen der ganzen Erde als das zu begreifen, was sie sind: Unsere Brüder und Schwestern. Und weil das im Großen so schwierig ist, unsere Schwestern und Brüder im internationalen Kolpingwerk als solche in unserem Bewusstsein zu haben, im Gebet zu begleiten, und wie es Kolpingsitte ist, einander zu helfen, wo man kann, haben wir der diesjährigen Diözesanversammlung das Thema "Internationalität" gegeben. Der scheidende Generalsekretär Hubert Tintelott, der das Internationale Kolpingwerk wie kein zweiter kennt, wird uns von der weltweiten Lage berichten.

Treu Kolping
Christoph Huber

Diözesanwallfahrt 2012 - Miteinander der Generationen erlebbar machen

Ganz herzlich laden wir euch alle zur diesjährigen Kolping-Diözesanwallfahrt am Sonntag, dem 01. Juli 2012, unter dem Motto „Miteinander der Generationen“ nach Königsdorf ein. Die Kolpingjugend startet bereits am Freitag, dem 29. Juni 2012, mit einem Jugendfestival auf dem Gelände der Jugendsiedlung Hochland.

Zur Wallfahrt feiern wir im Rahmen des diözesanen Jugendfestivals der Kolpingjugend um 11.00 Uhr einen Jugendgottesdienst in Königsdorf mit unserem Diözesanpräses Christoph Huber. Zuvor wollen wir uns auch selbst auf den Weg machen und ein kleines Stück wallfahrten. Hierzu bieten wir zwei Möglichkeiten an. Eine Radlgruppe wird ab 6.30 Uhr in München starten. Um 09.00 Uhr beginnt dann die Fußwallfahrt von Geretsried nach Königsdorf. Selbstverständlich sind auch alle willkommen, die direkt nach Königsdorf zur Feier des Gottesdienstes kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst bleiben wir zum gemeinsamen Mittagessen und zur Begegnung untereinander zusammen.

Andreas Fritsch

Kolpinger mit Herz und Seele

Bericht eines Kolpingmitglieds aus Ecuador

Als ich jung war, wollte ich anderen helfen, in einer Gemeinschaft leben und ständig nach einer Lösung der Probleme meiner Familie und meiner Nachbarn suchen. Ich wollte mit meinen Freunden eine Jugendgruppe gründen, die Gruppierung „Chicos alegres“ (Fröhliche Kinder) entstand, welche sich zu einem wichtigen Bezugspunkt für die Hilfe und Leitung der Jugend entwickelt hat.

Wir suchten Verbündete, die uns bei der vollständigen Gruppenorganisation der Jugendlichen unterstützen sollten. Daraufhin begann eine große Veränderung in meinem Leben, da die Zeit gekommen war, neue Herausforderungen, Verpflichtungen und Aktionen auf sich zu nehmen, einhergehend mit der Verstärkung unserer Organisation. Dafür mussten wir an Schulungen, Workshops, Treffen und Zeltlagern teilnehmen. Diese fanden manchmal außerhalb der Provinz statt, sodass wir auf diese Weise die Angst vor langen Reisen verloren. Diese erlaubten uns, Teile unseres Ecuadors kennenzulernen, während wir die Kultur und Ideen mit jungen Kolpingern aus Quito, Riobamba, Ibarra und Santo Domingo teilten und uns austauschten.

Ich gewann ihr Vertrauen, sodass ich bereits bei meiner ersten Teilnahme an einem Treffen der Kolpingjugend Ecuador als Vizepräsident bestimmt wurde, ein Vertrauen, dem ich mich durch großen Einsatz erkenntlich zeigen musste. Nach ein paar Monaten gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung, die daraufhin von Patricia Cagua übernommen wurde, mit der ich seit Beginn sehr eng zusammenarbeite und von der ich jegliche Unterstützung beim Aufbau der Kolpingjugend Ecuador erhalte.

Nach mehreren Jahren erhielt ich den Vorschlag, neuer Kolping-Jugendreferent in Manabí zu werden. Dank einer gemeinschaftlichen, koordinierten und vor allem ehrlichen Zusammenarbeit wurden aus zwei Gruppen sechs Jugendgruppen, welche eine einheitliche Schulung erhielten, um aus Anwärtergruppen Kolpinggruppen zu werden, die stabil und mit eifriger Planung ihre Arbeit innerhalb Kolpings fortführen wollten. Aufgrund der Zielerfüllungen in Bezug auf meine Rolle als Referent, entschied ich mich, eine Familie einzubeziehen, die zum größten Teil aus ehemaligen Mitgliedern der „Chicos Alegres“ bestand, sodass die Kolpingfamilie „Zweite Generation“ entstand, die die gleichen Ziele wie die Jugendgruppe hat, aber mit einer anderen Sichtweise und anderen Handlungsschwerpunkten im Zusammenhang mit den Prinzipien und Stützpfeilern Kolpings.

Ohne irgendeinen Zweifel bedeutet mir Kolping sehr viel in meinem Leben. Es hat positiven Einfluss auf meine Entscheidungen und Handlungen genommen. Jede Erfahrung, jedes Erlebnis, worüber die Jugendliche in den Zeltlagern und Workshops erzählen, zeigen deutlich, dass ihre Arbeit als Kolpingmitglieder heute Früchte trägt. Die Güte und Warmherzigkeit für die Gemeinschaft haben mir bei meiner persönlichen und beruflichen Bildung geholfen.

Ich danke unseren deutschen Freunden, dass ich hier vermitteln durfte, wie gut es sich anfühlt, Kolpinger mit Herz und Seele zu sein.

Ciro Manuel Párraga Espìn
– Übersetzt aus dem Spanischen von Jennifer Becker

Wir begrüßen sehr herzlich als neue Präsides:

Pfarradministrator Christoph Lintz – Präses der KF Gilching,
Pfarrer i. R. Hansgeorg Schepping – Präses der KF Holzkirchen,
Diakon Roland Wittal – Präses der KF München St. Korbinian,
Pfarrseelsorger Hans Speckbacher – Präses der KF Peiting,
Andreas Lackermeier, Präses der KF Partenkirchen, Pfarrseelsorger in Partenkirchen – Maria Himmelfahrt,
Pfarrer Andreas Ager – Präses der KF Waging am See,
Diakon Helmut Reiter – Präses der KF Trostberg,
Pfarradministrator Alexander Weber - Präses der KF Taufkirchen/Vils.

Impressum

Herausgeber
Kolpingwerk Diözesanverband
München und Freising
Adolf-Kolping-Str. 1
80336 München
Tel. 089 - 59 99 69 50
Fax 089 - 59 99 69 59
info@kolping-dv-muenchen.de
www.kolping-dv-muenchen.de

Redaktion:
Werner Attenberger,
Andreas Fritsch.
Gestaltung und Grafik:
Elmar Wittmann, München.
Bildnachweis:
Kolpingmagazin, Privatarchiv.

Redaktionsschluss für Ausgabe 3/2012 (erscheint Oktober 2012):
2. Juli 2012

KOLPING
MÜNCHEN UND FREISING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

50 Jahre Partnerschaft

Erzdiözese München und Freising mit der katholischen Kirche in Ecuador seit einem halben Jahrhundert verbunden

Während die Partnerschaft zwischen dem Kolpingwerk Ecuador und dem Kolping-Diözesanverband seit 1993 besteht, entstand die Partnerschaft zwischen der katholischen Kirche in unserer Diözese und in Ecuador bereits vor 50 Jahren durch eine persönliche Freundschaft von Kardinal Döpfner mit dem Bischof von Ambato, Bernadino Echeverria Ruiz.

Heute basiert die Partnerschaft auf drei Säulen: der Partnerschaft als Glaubensgemeinschaft, Lerngemeinschaft und als Solidargemeinschaft.

Die solidarische Hilfe zeigt sich insbesondere in der `Ecuadorhilfe`, die ehemals `Bruderhilfe` hieß und bei der Gelder aus Kirchensteuermitteln für Projekte in Ecuador eingesetzt werden. Mit jährlich rund zwei Millionen Euro werden pastorale und soziale Projekte der katholischen Kirche, wie der Bau oder die Renovierung von Schulen, Sanitätsstationen, Gemeindezentren oder Alteneinrichtungen in Ecuador unterstützt. Ein Krankenhaus in Archedona, ein Heim für alleinerziehende Mütter in Cuenca und eine Indioherberge in Ambato zählen zu den ersten Projekten der Bruderhilfe.

In den 50 Jahren der Partnerschaft sind vielfältige Kontakte zwischen einzelnen Verbänden oder Pfarreien mit Gruppen in Ecuador entstanden. So pflegen neben dem Kolpingwerk auch die Katholische Landvolkbewegung seit den 1980er Jahren Beziehungen nach Ecuador, aber auch der Diözesanrat der Katholiken engagiert sich seit dem Jahr 2000 für die Partnerschaft mit Ecuador. Der Weltjugendtag 2005 in Deutschland kann als Startpunkt der Partnerschaftsarbeit zwischen der katholischen Jugendpastoral Ecuador und dem BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) in der Diözese München und Freising gewertet werden. Aber auch ca. 100 Pfarreien und kleinere Gruppen sind wichtige Akteure innerhalb unserer Diözese in Bezug auf eine geschwisterliche Zusammenarbeit mit der Kirche in Ecuador.

Ein reger Kontakt und regelmäßige, gegenseitige Besuche sind die Basis dieser seit 50 Jahren bestehenden Beziehung zu unserem Partnerland Ecuador. Deswegen wird auch das Kolpingwerk während der Jubiläumsfeiern Anfang Mai in München und im Rahmen einer Partnerschaftsreise im September an den Feierlichkeiten in Ecuador präsent sein, um auch unsere Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen.

Jennifer Becker

GEBET FÜR DIE PARTNERSCHAFT

ORACIÓN PARA LA COOPERACIÓN FRATERNIDADA

Allmächtiger, gütiger Gott,
du hast die Partnerschaft unserer Kirchen in Ecuador und München mit verschiedenen Gaben des Himmels und der Erde gesegnet.
Hilf uns, dass wir diese Gaben zum gegenseitigen Nutzen genießen und in Dankbarkeit die Herrschaft deiner Liebe mit unseren Kräften vorantreiben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.
Amen.

Oh Dios, rico en poder y misericordia, Tú has bendecido la fraternidad de nuestras Iglesias en Ecuador y Múnich con diferentes dones del cielo y de la tierra.
Ayúdanos a disfrutar de ellos para provecho mutuo y a promover agradecidos tu Reino de Amor con nuestras obras.
Por nuestro Señor Jesucristo, tu Hijo, que vive y reina contigo en la unidad del Espíritu Santo y es Dios por los siglos de los siglos.
Amén.

Ibarra, 21 de noviembre 2011
+ Julio Terán Dutari, Obispo emérito de Ibarra

KOLPING
MÜNCHEN UND FREISING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Fit fürs Vorstandsamt

Ziele der Reihe „Fit fürs Vorstandsamt“:

- Hilfestellung für die Arbeit als Vorstand
- Optimierung der eigenen Arbeit innerhalb der Kolpingsfamilie und des Verbandes
- Befähigung zur Übernahme von Verantwortung in Ehrenamt und Beruf
- Ausrichtung der Arbeit auf die Zukunft

1. Modul: Kommunikation und Moderation
Freitag & Samstag, 13./14. Juli 2012, in Ohlstadt

2. Modul: Meine Kolpingsfamilie im Internet
Samstag, 22. September 2012, in Augsburg

3. Modul: Präsentation
Samstag, 17. November 2012 in München

Preise:

Wochenende:
50 € (Mitglied), 60 € (Nichtmitglied)
Einzelzimmerzuschlag: 10 €/ Nacht
Tagesveranstaltung:
20 € (Mitglied), 25 € (Nichtmitglied)

Nähere Infos unter:
www.kolpingwerk-dv-muenchen.de
Anmeldung unter:
info@kolpingwerk-dv-muenchen.de

KOLPING
MÜNCHEN UND FREISING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Projektjahr „Wir sind Kolping“ wird vor Ort umgesetzt

Umsetzungsvorschlag im Bereich „Familie“

Die konkrete Idee des Familienforums und des Forums 50+/60+ ist die Durchführung eines generationsübergreifenden Festes der jeweiligen Kolpingsfamilie gemeinsam mit den Bewohnern bzw. Besuchern des örtlichen Altenheims oder des Kindergartens vor Ort. Dabei kann die Aufstellung eines Maibäumchens erfolgen oder ein Maifest gefeiert werden.

Buchung einer Stellwand zum Thema „Arbeitswelt“ ab sofort möglich!

Der Arbeitskreis Soziales sowie die Familienpolitische Runde stellen allen interessierten Kolpingsfamilien ab sofort eine Stellwand und Materialien für die Darstellung des Themas „Arbeitswelt“ zur Verfügung. Dabei steht auch die berufliche Bildung im Fokus und es werden familienfreundliche Bedingungen am Arbeitsplatz diskutiert. Neben der Stellwand kommen Mitglieder des Arbeitskreises gerne zur Betreuung der Stellwand vor Ort. Diese wird erstmals im Rahmen der Diözesanversammlung präsentiert. Eine Buchung kann ab sofort über das Diözesanbüro per E-Mail an info@kolping-dv-muenchen.de erfolgen.

Nähere Infos zum Projektjahr „Wir sind Kolping“ und den Umsetzungsmöglichkeiten gibt es auf der Homepage des Kolpingwerkes Diözesanverband München und Freising unter: www.kolping-dv-muenchen.de.

Andreas Fritsch

Wellness-Wochenende für Frauen

Auf der Suche nach Oasen von den beruflichen und familiären Anforderungen, trafen sich 26 Frauen vom 16. bis 18. März 2012 südlich von Burghausen, um gemeinsam eine Pause von den alltäglichen Pflichten einzulegen.

Irmi Bergmeier
Bildercollage: Claudia Wackerbauer

Bezirksvorsitzendenkonferenz 2012

Vom 23. bis 24. März 2012 trafen sich zehn von zwölf Bezirksvorsitzenden bzw. deren Vertreter mit dem Diözesanvorstand im Ausbildungshotel St. Theresia. Am Freitagabend berichtete Augenzeuge Dr. Gerhard Gruber u.a. anhand einer Dia-Präsentation eindrucksvoll vom Zweiten Vatikanischen Konzil, dass sich in diesem Jahr zum 50. Mal jährt. Im Laufe des Samstags wurden dann Satzungsfragen in Vorbereitung auf die Bundesversammlung Ende Oktober diesen Jahres diskutiert sowie Aktuelles aus den Bezirken und dem Diözesanverband vorgestellt und besprochen.

Andreas Fritsch

KOLPING
München und Freising
verantwortlich leben
solidarisch handeln

„MAßLOS – EGAL, WIR MACHEN'S BUNT“

Diözesanes Jugendfestival der Kolpingjugend München und Freising vom 29. Juni bis 1. Juli 2012 in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf.

„Eine Großveranstaltung durchführen, an dem alle Kolpingjugendlichen aus den unterschiedlichsten Ecken der Diözese sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen.“ „Eine Veranstaltung machen, bei der Jugendliche die Kolpingjugend als einen modernen Verband erleben, der mit seinen Inhalten am Puls der Zeit ist.“ „Ein Erlebnis schaffen, das durch seinen Spaß anhält!“ So lauteten die Ziele, die die Diözesanleitung bei ihrer Sommerklausur 2011 für eine Großveranstaltung gesammelt hatte.

Das Ergebnis ist das Diözesane Jugendfestival „MAßLOS – EGAL, WIR MACHEN'S BUNT“ vom 29. Juni bis 1. Juli 2012 in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf.

Bereits seit einigen Monaten arbeiten verschiedene Arbeitskreise am Programm, damit auch für jeden Besucher etwas dabei ist. Los geht's am Freitag, dem 29. Juni, mit der Eröffnung. Am Samstag erwarten die Besucher den ganzen Tag unterschiedliche Workshops, die ihnen einen spannenden Tag garantieren. Der Höhepunkt wird die Party am Samstagabend, dem 30. Juni, im Sternenzelt sein. Die Bands „Fertig, Los!“, „Monobo Son“ und die „Mundwerk Crew“ aus dem schönen Chiemgau werden zu einem unvergesslichen Abend beitragen. Den Abschluss findet das Jugendfestival am Sonntag, dem 1. Juli, bei einem Jugendgottesdienst, mit dem auch die Diözesanwallfahrt ihren Abschluss findet.

Nun zu den Fakten des Jugendfestivals:

- Das Festival ist für Jugendliche / junge Erwachsene ab 14 Jahren
- Für Mitglieder kostet es 39.-€ (inkl. VP, Programm und Konzert), für Gäste 44.-€
- Für Gruppen (10 Mitglieder + 1 Leitung = 11 Personen) gibt es 10% Rabatt
- Für Festivalteilnehmer ist das Konzert inklusive. Extra – Karten fürs Konzert am Samstagabend können auch erworben werden. Kosten: 18 €.
- Festivalbesucher müssen sich um ihr Zelt & Schlafsack selbst kümmern

Wo gibt es weitere Infos:
Unter www.masslos-jugendfestival.de oder auf facebook www.facebook.com/Jugendfestival2012
Anmeldung für Einzelpersonen / Gruppen: Die Formulare für Einzelpersonen bzw. Gruppen kann man unter www.masslos-jugendfestival.de abrufen.
Fragen? Dann einfach im Jugendreferat der Kolpingjugend München und Freising unter 089/480922220 oder per Email unter info@kolpingjugend-dv-muenchen.de nachfragen.

Michael Lenz

Kooperation zwischen Kolpingwerk und Kolping-Bildungswerk

Hoch hinaus ging es beim diesjährigen Aktionstag für die Lehrlinge der Kolping-Ausbildungszentren. Die Jugendlichen lernten beim Klettern, worauf es auch in der Ausbildung oft ankommt: auf richtig gute Teamarbeit! Jugendreferent Michael Lenz und Claudia Riedle waren für diesen Tag unsere Trainer – dafür ein herzliches Dankeschön!
Katharina Hengler

1000 Euro für „Azioni Niños Felices“

Der Oberhachinger Verein „Azioni Niños Felices“ hilft seit 1996 Waisen und armen Kindern in der Dominikanischen Republik. Er betreut über 106 Patenkinder, hat für über 100 Kinder eine Schule gebaut und betreibt und baut gerade ein Kinderheim für 60 Waisen.

Jeder gespendete Euro kommt den Kindern und ihren Familien zugute – alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und tragen alle Verwaltungskosten selbst. Jeder Pate oder Spender bekommt Informationen aus erster Hand und hält mit den Kindern über Briefe, Fotos und Besuche persönlichen Kontakt halten.

Die Kinder aus der Gegend von Puerto Plata können die Hilfe gut gebrauchen, damit sie durch eine Krankenversicherung, bessere Ernährung, gute Kleidung und vernünftige Schulbildung die Chance auf ein besseres Leben bekommen.

Michael Thaller, 2. Vorsitzender der Kolpingsfamilie (links), Enzo Giardino, 1. Vorsitzender „Azioni Niños Felices“ und Rüdiger Müller von der Kolpingsfamilie

Enzo Giardino (Vereinsgründer und 1. Vorstand) stellte die Arbeit des Vereins vor. Michael Thaller, der 2. Vorsitzende der Kolpingsfamilie, übergab einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Der Erlös stammt aus der letzten Altpapier- und Kleidersammlung. Die Kolpingsfamilie Oberhaching-Deisenhofen e. V. sammelt regelmäßig im Frühjahr und Herbst im Gemeindegebiet von Oberhaching und unterstützt damit soziale Projekte mit Schwerpunkt in Oberhaching.

Georg-Michael Kaiser

Eisstockschießen des Bezirks

Ende Februar fand das Bezirkseisstockschießen der Kolpingsfamilien des Bezirks Garmisch-Partenkirchen statt.

Im Eisstadion Garmisch-Partenkirchen konnten unter der Leitung ihres Sportwartes Rudi Werner, des Vorsitzenden Markus Baur und der austragenden Kolpingfamilie Garmisch 12 Mannschaften begrüßt werden. Nach spannenden und knappen Entscheidungen wurde anschließend im Kolpingstüberl Garmisch mit schönen Preisen gefeiert.

Als Sieger glänzten auf dem Eis die Mannschaft Partenkirchen 3 mit Zeitlhofer Hans, Kaufmann Markus, Gehringer Konrad und Sebrich Christian. Rang zwei ging an Mittenwald 2 mit Fichtl Georg, Neuner Josef, Brennauer Harti und Seitz Karl mit acht Punkten. Es folgte Partenkirchen 1 mit Bauer Wolfgang, Hornsteiner Hannes und Lukascyk Dieter mit sechs Zählern. Bescheidenerweise begnügte sich die vom Bezirk gestellte Mannschaft mit dem letzten Platz.

Veronika Bartl

Glaubensstärke zeichnet Kolping aus

Unter dem Thema „Glaubensstärke“ feierte die Kolpingfamilie Traunstein in Verbundenheit mit dem Kolpingwerk auf der ganzen Welt den Kolpinggedenktag. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Mitglieder und Freunde noch in der Kolpingstube im Pfarrheim zum gemütlichen Teil. In diesem Rahmen wurde das langjährige Kolpingmitglied Irene Praxenthaler mit der Ehrennadel des Diözesanverbandes München und Freising ausgezeichnet. Im gleichen Rahmen wurde mit dem kleinen David, dem

Sohn des Vorsitzenden und seiner Frau Angelika, auch das mit zwölf Wochen jüngste Mitglied der Kolpingfamilie Traunstein aufgenommen.

Markus Steiger

Ehrung langjähriger Mitglieder

Bei der Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie St. Anna wurden Josef und Johann Duscher im Beisein von Franziskaner-Pater Tobias für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Ingrid Rössler

KOLPING
MÜNCHEN UND FREISING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Wiedersehn mit Sr. Werburga in Brasilien

Im Jahr 2011 sind mein Mann und ich zu Sr. Werburga nach Caruaru, im Nordosten von Brasilien, gefahren. Sr. Werburga betreibt ein Sozialzentrum am Fuße eines Berges, der als Favela von den armen Zuwanderern besiedelt ist. In diesem Sozialzentrum ‚Centro Social' haben wir zwei Wochen verbracht und mitgearbeitet. Dort werden Kinder im Kindergarten, Schüler und Jugendliche in verschiedenen Gruppen und die Senioren im Altenclub betreut. Der ‚Morro Bom Jesus', der besagte Berg im Stadtzentrum von Caruaru, hat inzwischen 22 000 Einwohner. Die Leute leben in selbsterbauten Hütten, die oft nur aus einem Raum bestehen, häufig auch ohne Strom und fließendes Wasser. Der Platz muss für Familien mit bis zu 10 Kindern reichen. Väter sind oft nicht zu Hause, da sie z.B. Arbeit im Süden von Brasilien suchen. Um der Spirale von Drogen und Gewalt zu entkommen, ist das ‚Centro Social' von Sr. Werburga eine wichtige Anlaufstelle. Im Kindergarten sind 120 Kinder versorgt. Die Jugendlichen werden in einzelnen Gruppen betreut. Vorrausetzung ist jedoch, dass sie die Schule besuchen. Mehrere studierte Mitarbeiter unterstützen Sr. Werburga bei ihrer Arbeit. Sehr wichtig für alle im ‚Centro Social' ist, dass die Kinder und Jugendlichen eine Mahlzeit bekommen - für viele von ihnen ist dies immer noch die einzige Mahlzeit am Tag. Nur wenn junge Leute Bildung erfahren, können sie der Armut und Gewalt entkommen. Für die Stadt Caruara mit 320.000 Einwohnern leistet das ‚Centro Social' eine sehr wichtige Arbeit. Man muss Sr. Werburga bewundern, denn sie ist jetzt 81 Jahre alt, fährt aber selber noch mit dem Auto und organisiert von ihrem Büro aus den Betrieb.

Auch die Umgebung von Caruaru konnten wir kennenlernen. Die Landschaft ist hügelig und leider sehr trocken. Es gibt wenig Wasser. Die Humusschicht ist sehr dünn und darunter liegt sehr harter Granit. Aus diesem Grund kommen immer noch viele Landflüchtlinge in die Stadt, wo sie sich ein besseres Leben erhoffen. Das bleibt jedoch aus, denn ohne einen erlernten Beruf findet man nur sehr schwer eine Arbeit. Die Kolpingsfamilie Puchheim unterstützt Sr. Werburga seit 1984 finanziell durch verschiedene Aktionen. 22 Jahre lang wurden Papier und Kleidung gesammelt, was inzwischen leider eingestellt werden musste. Außerdem gibt es noch Dichterlesungen, Bergmessen, Nikolausaktionen und das Binden der Adventskränze sowie die Weihnachtsspende der Mitglieder. So konnten in der Zwischenzeit über 110.000 Euro als direkte Hilfe an Sr. Werburga weitergegeben werden.

Franziska Hingst

„Wir geben mancher Zukunft Perspektive“

Ausbildungsmaßnahmen in der Kolping-Bildungsagentur gemeinnützige GmbH (KBA)

Mit den von der Agentur für Arbeit geförderten Maßnahmen „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen“ (BaE kooperativ) sowie den „ausbildungsbegleitenden Hilfen“ (abH) unterstützt die Kolping-Bildungsagentur in München sowie im Oberland an den Standorten Miesbach, Bad Tölz und Geretsried junge Menschen, die Schwierigkeiten haben, einen Ausbildungsplatz zu finden oder bei denen der erfolgreiche Ausbildungsabschluss gefährdet ist.

abH

Bei den „ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH)“ handelt es sich um einen kostenlosen Stützunterricht für junge Menschen, die in Betrieben ihre Ausbildung absolvieren und aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten haben, den theoretischen Anforderungen zu entsprechen.

Ziel ist es, durch spezielle Förderung auftretende Schwierigkeiten in der theoretischen Ausbildung auszugleichen und einen erfolgreichen Berufsabschluss zu ermöglichen.

Dazu gehört nicht nur stures „büffeln und pauken“, sondern die Teilnehmer

sollen vor allem lernen, wie man sich erfolgreich Wissen aneignet. Der Unterricht findet deshalb in kleinen Gruppen mit maximal acht Teilnehmern statt. Die einzelnen Gruppen werden nach Berufen zusammengestellt. Der Unterricht findet in der Regel einmal wöchentlich in den Nachmittags- bzw. Abendstunden statt.

Vor Zwischen- und Abschlussprüfungen findet eine intensive Vorbereitungsphase statt. Ergänzende Lernsamstage und Lernwochenenden außerhalb der Einrichtung ermöglichen ein Lernen in entspannter Atmosphäre. Begleitende Gespräche und Seminare sollen zudem helfen, ggf. Minderwertigkeitsgefühle aufzuarbeiten und Prüfungsangst zu überwinden.

Tauchen persönliche Probleme auf, stehen Sozialpädagogen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Begleitung und Beratung bei allen persönlichen oder betrieblichen Konflikten sind fester Bestandteil der Maßnahme.

Ferner bedeutet abH: “Lernen soll auch Spaß machen.“ Wer viel lernt, benötigt auch Pausen. Diese werden bei den abH gemeinsam mit den Sozialpädagogen und Lehrern verbracht. Ratschen bei einer Tasse Kaffee bietet Gelegenheit, abzuschalten und sich näher kennen zu lernen.

Darüber hinaus werden verschiedenste Freizeitaktivitäten wie Veranstaltungsbesuche, Sportangebote, die jährlichen Sommer- und Weihnachtsfeste und vieles mehr organisiert. Nahezu 400 Auszubildende nehmen derzeit in der Kolping-Bildungsagentur an den abH teil. Und ca. 85% aller Prüfungsteilnehmer schaffen ihre Abschlussprüfung bereits beim ersten Mal und etwa 93% mit Wiederholung. Wir finden, eine stolze Erfolgsquote.

BaE kooperativ

Die „Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)“ bietet jungen Leuten, die einer besonderen individuellen Betreuung bedürfen, Ausbildungsmöglichkeiten an. Mit dem Eintritt in die BaE erhalten die Teilnehmer einen Ausbildungsvertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Die Kolping-Bildungsagentur fungiert hierbei als Arbeitgeber.

In Kooperation mit ausgewählten und ausbildungserfahrenen Betrieben werden dort auch die praktischen Anteile der Ausbildung durchgeführt. Entsprechend des dualen Systems ist die zuständige Berufsschule eingebunden. Für die Betriebe entstehen im ersten Jahr der Kooperation keine Kosten.

Sozialpädagogisches und pädagogisch

geschultes Fachpersonal unterstützen die jungen Auszubildenden begleitend mit dem Ziel einer erfolgreichen und stabilen Überleitung in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis. Dabei werden neben persönlichen Hilfen auch individuelle Trainings zur Stärkung der beruflichen Handlungskompetenzen angeboten.

Erfreulich ist die Wirksamkeit dieses „Ausbildungsmarktinstruments“: nahezu 100 % aller Teilnehmer finden mit Hilfe der BaE einen Ausbildungsbetrieb im Wunschberuf und 70% erreichen auch einen erfolgreichen Abschluss bzw. werden auf Grund der gezeigten Leistung in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis übernommen.

Gegenwärtig werden 45 Teilnehmer in München und 20 Teilnehmer im Oberland im Rahmen dieser Maßnahme betreut. Sollten bei den Lesern dieses Berichtes innerhalb des Kolping-Netzwerkes Ausbildungsbetriebe bekannt sein, die an einer möglichen Kooperation interessiert und auch bereit sind, sich sozial zu engagieren, freuen wir uns über entsprechende Tipps und Vermittlungen.

Detlef Schlüter

Kontakt und weitere Information

München: Detlef Schlüter
Tel. 089 – 559 337 30
Oberland: Brigitte Appelt
Tel. 080 25 – 99 99 55

KOLPING
MÜNCHEN UND FREISING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Infos und Anmeldung

Telefon: 089 / 599 969 - 50
Telefax: 089 / 599 969 - 59
E-Mail: info@kolping-dv-muenchen.de
Homepage: www.kolping-dv-muenchen.de

01.07.2012

Miteinander der Generationen
Diözesanwallfahrt

Wir laden alle Kolpingsfamilien, Kolpingmitglieder und Freunde ganz herzlich zur Kolping-Diözesanwallfahrt am Sonntag, 01. Juli 2012, nach Königsdorf ein.

Ort: Königsdorf
Anmeldeschluss: 15.06.2012

06.07.2012

Papa, Rafting, Abenteuer
Super-Rafting-Wochenende

Zielgruppe Mindestalter: 14 Jahre (Schwimmer)
Leitung: Klaus und Irmi Bergmeier (Familienforum)
Termin: 06.07.12, 18:00 Uhr bis 08.07.12, 13:00 Uhr
Anmeldeschluss: 01.06.2012
Ort: Campingplätze, Imster Schlucht/ Tirol
Kosten inkl. Vollverpflegung:
je Teilnehmer (Vater oder Kind): € 95
nicht zur Familie gehörende Kinder: € 95. Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20 für Nichtmitglieder (pro Vater)

20.-26.08.2012

Allgäuer Familienfreizeit
Für junge Familien, Paare und Alleinerziehende

Gemeinsam schöne Ferien- bzw. Urlaubstage in einem sehr familienfreundlichen Haus zu verbringen – dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Das Jugendhaus Waldmühle ist von einer Wiesenfläche umgeben, auf der Kinder und Eltern gemeinsam spielen, toben aber auch entspannen können.

Leitung: u.a. Johann Pauli (KF Inzell)
Termin: 20.08.12, 15:00 Uhr bis 26.08.12, 10:00 Uhr
Anmeldeschluss: 01.07.2012
Ort: Waldmühle, Böhen
Kosten: inkl. Vollpension
Erwachsene € 165
Kinder ab 12 Jahre € 125
Kinder von 7-11 Jahren € 95
Kinder von 3-7 Jahren € 75
Kinder bis einschl. 2 Jahren frei
Zzgl. Verwaltungsgebühr für Nichtmitglieder von 20 € pro Anmeldung/ Familie

01.-08.09.2012

Wer rastet, der rostet
Wanderwoche für Senioren

Wanderfreunde und Aktivsenioren sind eingeladen, gemeinsam die Gegend im Ries zu erkunden. Viele Spazier- und Wanderwege beginnen direkt am Haus. Ein Ausflug nach Nördlingen ist ebenso eingeplant.
Leitung: Edith Ismair
Termin: 01.09.12, 10:00 Uhr bis 08.09.12, 10:00 Uhr
Anmeldeschluss: 06.07.2012
Ort: Tagungshaus St. Albert, Reimlingen
Kosten: Doppelzimmer: € 345
Einzelzimmer: € 415
(incl. Vollpension und gemeinsamer Anfahrt im Bus)
Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20 für Nichtmitglieder

01.-16.09.2012

Lebendige Partnerschaft vor Ort erleben
Partnerschaftsreise Ecuador

Termin: 01.09.12 bis 16.09.12
Ort: Ecuador

05.-07.10.2012

Geht's mir gut? Mir geht's gut!
Frauen - Wochenende

Leitung: Liese Maier (Familienforum)
Termin: 05.10.12, 18:00 Uhr bis 07.10.12, 15:30 Uhr
Anmeldeschluss: 31.08.2012
Ort: Hotel Alpenblick, Ohlstadt
Kosten: 175 € (incl. Vollpension)
Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20 für Nichtmitglieder

12.-14.10.2012

Boxenstop
Mutter-Tochter-Wochenende

Zielgruppe: Mütter mit ihren Töchtern von 12 bis 14 Jahren
Leitung: Irmi Bergmeier (Familienforum)
Termin: 12.10.12, 18:00 Uhr bis 14.10.12, 13:30 Uhr
Anmeldeschluss: 17.08.2012
Ort: Jugend- und Bildungshaus Wendlerhof, Stefanskirchen-Baierbach
Kosten incl. Vollpension:
Mutter mit 1 Tochter: € 100
Zzgl. Verwaltungsgebühr von € 20 für Nichtmitglieder (pro Familie/ Anmeldung)

KOLPING
MÜNCHEN UND FREISING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

27.10.2012

Der eigenen Geschichte auf die Spur kommen
Fortbildung Biografiearbeit

Leitung: Martin Pröstler, Dipl.-Theologe, Dipl.-Psychologe, Journalist
Termin: 27.10.12, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 28.09.2012
Ort: Kolpinghaus München
Kosten: € 20 (inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Tagungskaffee)

Kolpingjugend:

29.06.-01.07.2012

Maßlos - Egal, wir machen's bunt
Jugendfestival

Ort: Königsdorf
Anmeldeschluss: 24.05.2012

12.07.2012

Kursleiterausbildung

Die Termine der Ausbildung:
28. – 30. September 2012
27. – 31. Oktober 2012
25. – 27. Januar 2013
22. – 27. März 2013
5. – 7. Juli 2013

Der unverbindliche Infoabend für die Kursleiterausbildung findet am 12. Juli 2012 um 19 Uhr im KorbiniansHaus statt.
Ort: München, KorbiniansHaus Preysingstraße 93, 81667 München
Beginn: 19:00 Uhr

02.-08.09.2012

Abenteuer Lagerfeuer
Zeltlager

Ort: Leitzachtal nahe Irschenberg
Zielgruppe: von 10 - 14 Jahren
Kosten: Kolpingmitglieder 69,- €
Gäste 84,- €
zzgl. 12,- € Organisationskosten
Frühbucherrabatt bis 12. Juni 2012: 10,- €
Leistungen: Übernachtung, Vollverpflegung, Selbstanreise
Anmeldung: spätestens bis Freitag, 20. Juli 2012

26.-31.10.2012

Orientierungskurs

Kurswoche: 26. - 31. Oktober 2012
Ort: Siegsdorf
Kosten: Kolpingmitglieder 88,- €, Nichtmitglieder 98,- €
zzgl. € 12,- Organisationskosten
Zielgruppe: Jugendliche von 14 bis 16 Jahren
Leistungen: Übernachtung, Vollpension, Selbstanreise
Anmeldung: spätestens bis Donnerstag, 13. September 2012

Anmeldung und Informationen

Kolpingjugend im Diözesanverband München und Freising e.V.
Preysingstr. 93
81667 München
Telefon: 089 / 48092 2220
Telefax: 089 / 48092 2209
info@kolpingjugend-dv-muenchen.de
www.kolpingjugend-dv-muenchen.de
www.facebook.com/Kolpingjugend.Dv.MuF

26.-31.10.2012

Gruppenleiterkurs Teil I

Kurswoche: 26. – 31. Oktober 2012
Ort: Siegsdorf
Kosten: Kolpingmitglieder 79,- €
Nichtmitglieder 89,- €
zzgl. € 12,- Organisationskosten
Kurswochenende: 25. - 27. Januar 2013
Ort: Siegsdorf
Kosten: Kolpingmitglieder 36,- €
Gäste 46,- €
zzgl. € 9,- Organisationskosten
Zielgruppe: (angehende) GruppenleiterInnen und Interessierte ab 16 Jahren
Leistungen: Übernachtung, Vollpension, Selbstanreise
Anmeldung: spätestens bis Donnerstag, 13. September 2012

26.-31.10.2012

Mini-Gruppenleiterkurs

Kurswoche: 26. – 31. Oktober 2012
Ort: Siegsdorf
Kosten: Kolpingmitglieder 79,- €
Nichtmitglieder 89,- €
zzgl. € 12,- Organisationskosten
Kurswochenende: 25. - 27. Januar 2013
Ort: Siegsdorf
Kosten: Kolpingmitglieder 36,- €
Gäste 46,- €
zzgl. € 9,- Organisationskosten
Zielgruppe: (angehende) GruppenleiterInnen und Interessierte ab 16 Jahren in der Ministrantenarbeit
Leistungen: Übernachtung, Vollpension, Selbstanreise
Anmeldung: spätestens bis Donnerstag, 13. September 2012

Jahresprogramm 2012

Das aktuelle Jahresprogramm kann im Diözesanbüro unter Tel 089 599969-50 angefordert werden.

KOLPING München und Freising
verantwortlich leben solidarisch handeln

Kolping-Akademie für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH

Unsere Angebote der offenen Erwachsenenbildung:

- Ordnung im System – 03.05.2012
- Work-In-Balance – Stress erkennen und reduzieren – 05.05.2012
- Professionell präsentieren mit Pfiff – 22./23.05.2012
- Kommunikation – Mitarbeiter-, Kritik- und Konfliktgespräche – 24./25.05.2012
- Die Kunst des „5-Minuten-Make-up“ – 16.06.2012

Vergessen Sie nicht, dass Sie als Kolping-Mitglied, privat wie beruflich, 20 % Rabatt auf alle Angebote in der offenen Erwachsenenbildung bekommen.

Unsere Angebote in der beruflichen Weiterbildung:

Ausbildung der Ausbilder - IHK (AdA)

Der Lehrgang bereitet die Teilnehmer/innen in kompakter Weise intensiv auf die Ausbildereignungsprüfung der IHK vor. Das Seminar richtet sich an künftige Ausbilder/innen aus allen Berufsgruppen.
Termine: 5 Tage Vollzeit: 18.06.2012 - 22.06.2012 (ca. 50 Unterrichtseinheiten)

Qualitätsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen

Auf der Grundlage von DIN EN ISO 9001: 2008 wird den Teilnehmer/innen ein Konzept vermittelt, das diese weltweit gültigen Normenanforderungen mit den speziellen Anforderungen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft vereinbaren kann.
Modul A: Qualitätsbeauftragte/r im Sozial- und Gesundheitswesen KA Termine: 07.-09.05.2012 und 21.-23.05.2012
Modul B: Qualitätsauditor/in im Sozial- und Gesundheitswesen KA
Termine: 02.-04.07.2012

Office Managerin / Office Manager KA – Kompakt

Ziel des Lehrgangs ist es, Teilnehmer/innen durch die Vermittlung intensiver Kenntnisse in den Bereichen Zeitmanagement, Aufgabenplanung, Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Veranstaltungsorganisation sowie Kommunikation und Konfliktmanagement die Teilnehmer/innen zur Übernahme anspruchsvoller, gehobener Office-Tätigkeiten zu qualifizieren.
Dauer:
3 Module Vollzeit, 09:00-16:30 Uhr (gesamt ca. 80 Unterrichtseinheiten)
Termine:
Modul 1: 13.-15.06.2012
Modul 2: 25.-28.06.2012
Modul 3: 02.-04.07.2012

Pädagoge/Pädagogin und Lernbegleiter/in für das Kleinkindalter KA

Entscheidend bei der Betreuung der 0-3jährigen in der Krippe und im Kindergarten ist die gute und aktuelle Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte. Dieser Lehrgang vermittelt den neuesten Stand des Fachwissens in den Bereichen Pädagoge-Kind-Interaktion, Pflege, Ernährung, medizinische Aspekte, rechtliche Rahmenbedingungen, Qualitätssicherung, Raumgestaltung und Materialnutzung und der Zusammenarbeit.
Dauer: 7 Monate, Fr. und Sa., 14-tägig, ca. 266 Unterrichtseinheiten
Termin: November 2012 – Mai 2013

Zusatzausbildung Moderation / Konfliktmoderation

Diese Ausbildung legt den Schwerpunkt auf diejenigen Methoden der Moderation, die in Veränderungsprozessen und dem damit oft schwierigen Umfeld notwendig sind sowie auf Workshops, Teamsitzungen und Prozessoptimierungsmoderationen. Der Umgang mit Widerstand (z. B. gegen Veränderung), schwierigen Gruppen oder Teilnehmern ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung.
Termin: 09./10.11. und 15.-17.11.2012

Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in IHK

Die Qualifizierung zum/zur geprüften Wirtschaftsfachwirt/in IHK ist nicht auf einen speziellen Wirtschaftszweig ausgerichtet. Geprüfte Wirtschaftsfachwirte/innen sind Generalisten und als Allround-Führungskräfte in allen Branchen einsetzbar. Im Lehrgang werden Inhalte vermittelt, die zu Führungs- und Leitungsaufgaben in mittelständischen Betrieben sowie im mittleren Management von Großbetrieben befähigen.
Dauer: 17 Monate, Di./Do., 1 Sa. pro Monat, ca. 630 Unterrichtseinheiten
Termin: 18.09.2012 – März 2014

Schauen Sie doch auf unserer Homepage vorbei: www.kolping-akademie-muenchen.de und sehen Sie was wir darüber hinaus zu bieten haben. Gerne senden wir Ihnen auch das Programm 2011/2012 als Heft zu!

Für weitere Informationen und Fragen stehen Ihnen gerne unsere Mitarbeiter/innen unter der Telefonnummer 089 599457-74 zur Verfügung oder Sie besuchen uns in unserem Büro in der Adolf-Kolping-Straße 1, 80336 München.

Für ausführliche Informationen lassen Sie sich unsere umfassenden Informationsmaterialien zuschicken oder vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch!

Ihr Akademie-Team berät Sie gerne.

Rufen Sie uns an!
Kolping-Akademie für Erwachsenenbildung gemeinnützige GmbH
Adolf-Kolping-Straße 1
80336 München
Tel. 089/599457-74
Fax 089/599457-54
service@kolping-akademie-muenchen.de
www.kolping-akademie-muenchen.de

KOLPING MÜNCHEN UND FREISING verantwortlich leben solidarisch handeln

Kolping AKADEMIE